

KONZERTAGENTUR JÖRG LENGAUER presents

Do. 22.09.94 METROPOL, 20 h
KISS FM und FAB präsentieren
STRONGG INNA EUROPE

BLACK UHURU

Sa. 25.09.94 LOFT, 20.30 h

ALISON MOYET

and The Mothers Of Good Intention

Di. 27.09.94 Boogaloo, 21.00 h

KISS FM präsentiert
THE NEW SOUL SENSATION

XSCAPE

Fr. 30.09.94 ICC Saal 1, 20 h

Berliner Zeitung
FRITZ und FAB präsentieren
Deutschlands Entertainer Nr.1

HARALD JUHNKE und Orchester JOE LORD COMPANY

Fr. 30.09.94 HUXLEY'S, 21 h

PHILIPS presents
TR-i WORLD (NO ORDER) TOUR
An Evening Of Interactivity with

TODD RUNDGREN

Sa. 01.10.94 marquee, 20.30 h

DAS ICH + FAITH AND THE MUSE + kalte Farben

Mo. 03.10.94 LOFT, 20.30 h

TERRORVISION + TTC

Di. 04.10.94 DIE HALLE, 20 h

SPUTNIK 100.3 präsentiert
STRANGER THAN FICTION TOUR

BAD RELIGION + GREEN DAY

Fr. 07.10.94 marquee, 20.30 h

RECORD RELEASE PARTY

DEPRESSIVE AGE

Sa. 08.10.94 marquee, 20.30 h

The Kings Of Southern Rock

BLACKFOOT

Sa. 08.10.94 DIE HALLE, 20 h

SPUTNIK 100.3 und FAB präsentieren
FAR BEYOND DRIVEN

PANTERA + THE ALMIGHTY & downset.

Sa. 08.10.94 E-WERK, 22 h

FRITZ und 1000 clubzine präsentieren
POMME FRITZ TOUR

THE ORB + CJ LEWIS and DJs

Sa. 09.10.94 TU MENSA, 20 h

KISS FM präsentiert

GIL SCOTT-HERON + THE TAB TWO

Mo. 10.10.94 marquee, 20.30 h
All The Way From Sweden

MARY BEATS JANE

Di. 11.10.94 HUXLEY'S Jr., 21 h

THE FLESH TONES

Do. 13.10.94 E-WERK, 21 h

FRITZ und FAB präsentieren
Rave For The Jilted Generation

THE PRODIGY

+ KOMAKINO and DJs

Do. 13.10.94 marquee, 20.30 h

PROLLHEAD

Fr. 14.10.94 DIE HALLE, 20 h

FRITZ präsentiert
BORN DEAD TOUR '94

BODY COUNT

+ HEADSWIM

Sa. 16.10.94 LOFT, 20.30 h

Energy 103.4 präsentiert
WORD UP

GUN

Do. 20.10.94 marquee, 20.30 h

THE BIRDY NUM NUMS

Fr. 21.10.94 marquee, 20.30 h

JAH WOBBLE

And The Invaders Of The Heart

ARTE CORALE

Sa. 22.10.94 Passionskirche, 20 h

Klassik Radio präsentiert
Gesänge aus dem Leben
orthodoxer Männer und Frauen

ARTE CORALE

Do. 27.10.94 KNAACK, 21 h

THE COOKING VINYL TOUR

JACKIE LEVEN & ANDY WHITE TOM ROBINSON

Fr. 28.10.94 marquee, 21.30 h

POP WILL EAT ITSELF

+ COMPULSION

ICE-T & 2-PAC PUBLIC ENEMY

Mo. 05.12.94 DIE HALLE, 20 h

FRITZ, FAB und PRINZ präsentieren
AMERIKKKAS MOST WANTED TOUR 94

ICE-T & 2-PAC PUBLIC ENEMY

Sa. 11.12.94 HUXLEY'S, 21 h

EUROPEAN TOUR 1994

THERAPY?

Außerdem im Vorverkauf

18.10. THE BAKESYS

26.10. FREAK OF NATURE

30.10. OTROPIC T(H)REE

02.11. RENEGADE SOUNDWAVE

06.11. ZAPP ZAPP

10.11. KASTRIERTE PHILOSOPHEN

17.11. HELLOWEEN

(ohne Plattenvertrag), mit Demo und Kurzinfo bei Jfs Edinburger, Edinburgerstr. 55, 13449 Berlin bewerben. Nähere Infos unter 4572389 ★ Ebenfalls jetzt ausgeschrieben ist das **4. Bundesweite Jazz-Nachwuchsfestival 95** in Leipzig. Interessenten schicken zwei Songs und Info an: Moritzbastei, „4. Jazz-Nachwuchsfestival“, PSF 1027, 04109 Leipzig ★ Rote Karte diesmal für **Ben** vom Pfefferberg, der sich erdreistete, dem Concrete-Jungle-Soundsystem Hausverbot zu erteilen, das – wie auf

Plakaten ankündigt – das Vorprogramm zu U-Roy und Pablo Moses bestreiten sollte ★ Rote Karte auch für Bristols Reggae-Sänger **Don Ratchet**, der sich für seinen Auftritt mit der Growing Tree Band in der Weißen Rose erst seine Gage auszahlen ließ, dann sturzbetrunken auf die Bühne torkelte und nach drei Nummern das Weite suchte ★ **Mirko Whitfield** verließ Berlin Hals über Kopf in Richtung Hongkong. Sein Abschiedsgruß an alle Freunde und Bekannte: „Macht's gut und viel Spaß.“

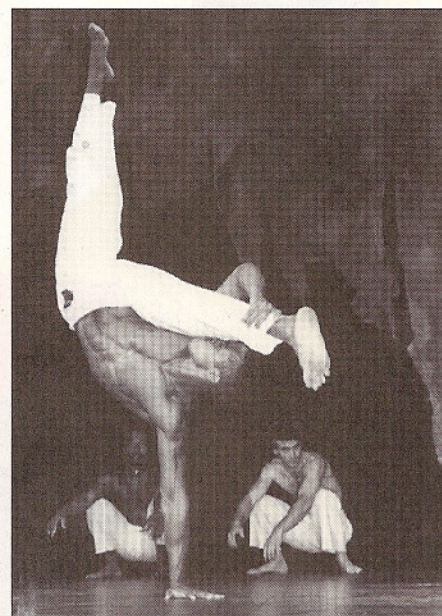
MIT DER HÜFTE DURCH DIE LÜFTE

Ständig wechselnder Rhythmus. Hände, die die Trommel schlagen, immer schneller, immer lauter. Aus der Gruppe der drei Tänzer auf der Bühne löst sich einer, geht scheinbar mühelos vom einarmigen Handstand in einen gewandten Radschlag über, dreht sich über eine Hand balancierend breakdanceartig um die eigene Achse. Geschmeidig wird diese Bewegung zu einem Flic-Flac.

Capoeira – aus der Sklavenzeit stammt dieser Kampftanz. Afrikanische Sklaven in Brasilien verschleierten ihr Verteidigungs-Training mit Tanzelementen, die von den Klängen der traditionellen afrikanischen Djembe und des Berimbaos, einem brasilianischen Saiteninstrument, begleitet wurden. Erst in den dreißiger Jahren dieses Jahrhunderts wurde Capoeira als Ausdruck der brasilianischen Kultur anerkannt, als 1937 zum ersten Mal eine Gruppe auf einer öffentlichen Veranstaltung der Regierung tanzte.

Hier bieten zwar einige Tanzstudios Workshops für Laien an, seltener allerdings besteht die Möglichkeit, Capoeira live auf der Bühne zu erleben. Schon deshalb lohnt es sich, einen Auf-

tritt der in Berlin ansässigen **Human Roots** zu besuchen. Der Kopf der fünfköpfigen Truppe, Apollo, gibt nebenbei auch Unterricht. Als Perfektionist weiß er, daß die Bewegungen, die auf der Bühne so leicht erscheinen, nur mit viel Geduld und intensivem Training zu meistern sind. Die fünf Tänzer und Musiker reagieren in Rhythmus und Tempo spontan aufeinander.



der, weshalb die Show auch weniger choreographiert als vielmehr improvisiert ist. Bei Human Roots verschmilzt traditionelle Capoeira-Musik mit Funk und Reggae, und auch eine gelegentliche Rap-Einlage wird am 30. September im Urknall nicht fehlen.

Milton Welsh